



Feuerscheid, 08.10.2020

St. Martin 2020 unter Corona Bedingungen

Liebe Mädchen und Jungen!
Liebe Feuerscheiderinnen und Feuerscheider!

Die Corona Pandemie hat unser Land voll im Griff. In den heutigen Nachrichten wurde mitgeteilt, dass die Zahl der Personen die sich innerhalb eines Tages mit Corona neu infiziert haben auf 4058 sprunghaft angestiegen ist. Auch im Eifelkreis steigen die Infektionszahlen.

Entsprechend der aktuell gültigen 11. Corona Bekämpfungsverordnung RLP ist eine Durchführung der St. Martinsfeier im Außenbereich **derzeit** grundsätzlich möglich. Es kommt jedoch auf die konkrete Gestaltung der St. Martinsfeier an. Von der Kreisverwaltung, die die Vorgaben der Landesregierung umzusetzen hat, wurden daher u. a. die nachfolgenden Vorgaben gemacht:

- Grundsätzlich gilt das das allgemeine Abstandsgebot von 1,5 m.
- Es gilt die Pflicht zur Kontakterfassung. Daher muss mit einer Anmeldung bzw. Registrierung gearbeitet werden.
- In Warte- und Abholsituationen oder im Gedränge besteht Maskenpflicht
- Während eines Martinsumzuges ist zu beachten, dass bei Gesang oder Blasmusik verstärkter Aerosolausstoß gegeben ist. Daher ist entsprechend dem "Hygienekonzept" Musik im Freien zwischen den Singenden, ein Abstand von 1,5 m seitlich und 2 m in Singrichtung einzuhalten. Wird der Umzug durch eine Blaskapelle begleitet, sind die Vorgaben des Hygienekonzepts Musik ebenfalls zu beachten (dabei gelten für gewisse Instrumente und den Dirigenten besondere Anforderungen mit größeren Abständen.).
- Weckmänner können verteilt werden, wenn die Hygienebestimmungen (einzeln verpackt, Wartesituation vermeiden) eingehalten werden.

Verschiedene Ortschaften in unserer Verbandsgemeinde haben aufgrund der bestehenden Vorgaben die St. Martinszüge bereits abgesagt.

Wir haben uns mit den Ortsbürgermeistern der Pfarrei Lasel und dem Vorsitzenden des MV Wawern getroffen um eine halbwegs einheitliche Regelung zu finden.

Es wurde dahingehend Einigkeit erzielt, dass wir eine St. Martinsfeier durchführen wollen. Ein Umzug wie in der bisher gewohnten Form kann jedoch nicht durchgeführt werden.

Eine Nutzung des Gemeindehauses mit Verlosung und anschließendem geselligem Beisammensein ist entsprechend der "Hygieneverordnung Innenraum" ebenfalls nicht möglich.

Daher soll eine ortsgebundene St. Martinsfeier unter Mitwirkung des Musikvereins und des St. Martin unter Beachtung der Corona-Regeln vor dem Gemeindehaus stattfinden.

Ein großes Martinsfeuer kann an dieser Örtlichkeit jedoch nicht gemacht werden. Es ist daher vorgesehen, ein kleineres Feuer in einer Feuerschale abzubrennen. Daher entfällt auch das "Sammeln" des Holzes für das Martinsfeuer. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass kein Heckenschnitt oder Holzabfall zur üblichen Feuerstelle zu bringen ist.

Wenn die Planungen im Einzelnen abgeschlossen sind, ergeht ein Rundschreiben mit weiteren Informationen an die Haushalte.

Die Ortsgemeinde hofft wegen der zu beachtenden Auflagen auf das Verständnis von Euch allen.

Trotzdem müssen wir uns darüber bewusst sein, dass kurzfristig, aufgrund des Infektionsgeschehens, eine Absage erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Kinnen, Ortsbürgermeister